



## Aktivieren von Referenzen

Wenn Sie eine der angehängten Referenzen einer Zeichnungsdatei in älteren Micro-Station-Versionen (MicroStation V8 XM Edition oder früher) bearbeiten wollten, mussten Sie die entsprechende Referenzdatei öffnen bzw. in diese wechseln. In MicroStation V8i kann eine angehängte Referenz nun aus der Hauptzeichnung heraus aktiviert werden, um sie zu bearbeiten.

Wird eine Referenz aktiviert, so wird sie gesperrt, damit sie nicht gleichzeitig von anderen Anwendern bearbeitet werden kann.

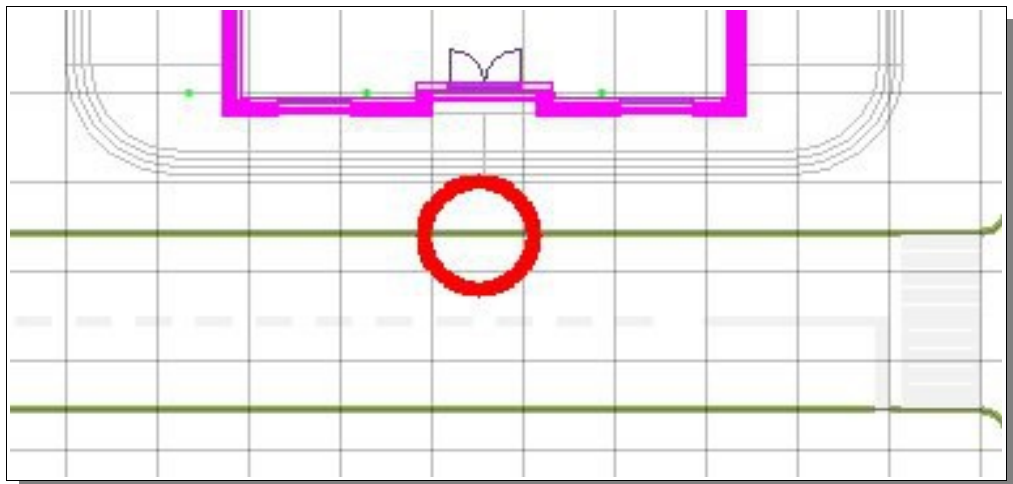
Es kann nur die jeweils aktivierte Referenz bearbeitet werden, nicht die aktuelle Hauptzeichnung und auch nicht die anderen angehängten Referenzen.

Eine Referenz kann nicht aktiviert werden, wenn sie zur Zeit durch einen anderen Anwender bearbeitet wird.

Alle nicht aktiven Referenzen und die Hauptzeichnung werden in einer sogenannten "Referenz-Korrekturfarbe" dargestellt, die Sie unter "Arbeitsbereich -> Voreinstellungen" in der Kategorie "Referenz" einstellen können.

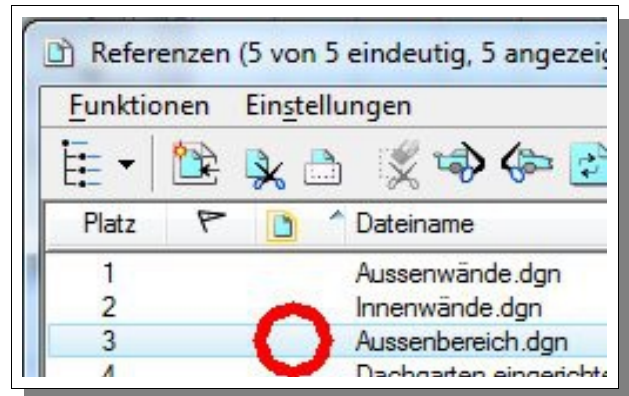
Und so gehen Sie vor um eine Referenz zu aktivieren und zu bearbeiten:

1. Öffnen Sie eine Zeichnung, die angehängte Referenzen hat.
2. Öffnen Sie die Dialogbox "Referenzen" durch Klick auf die entsprechende Schaltfläche.
3. Zur Zeit ist die Hauptzeichnung aktiv, d.h. Sie können die angehängten Referenzen nicht editieren. Es soll nun ein Bestandteil einer der angehängten Referenzen, z.B. Die grüne Straße auf dem untenstehenden Bild, geändert werden.

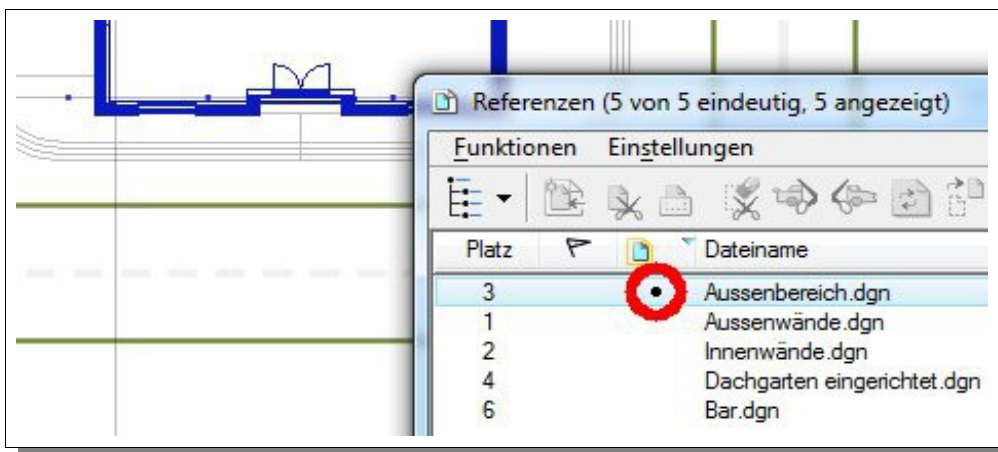


Es gibt folgende Möglichkeiten, die Referenz zu aktivieren, die die Straße enthält:

- Wenn Sie wissen, zu welcher der angehängten Referenzdateien die Straße gehört, dann markieren Sie die Referenzdatei und wählen "Funktionen -> Aktivieren" oder Sie doppelklicken in der Referenzdatei-Dialogbox in der Spalte "Status aktivieren" vor den Dateinamen.



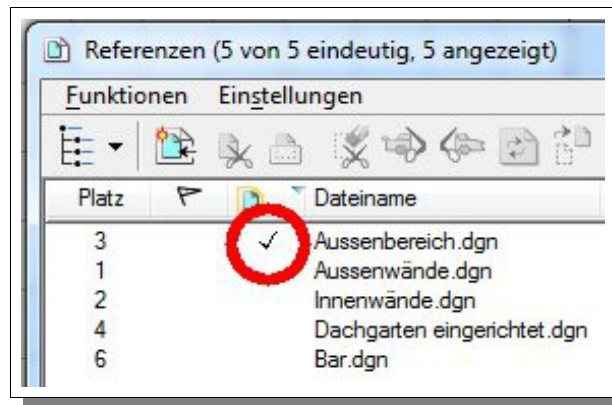
- Falls Sie nicht wissen zu welcher der angehängten Referenzen die zu ändernde Straße gehört, rechtsklicken Sie auf die Straße und wählen aus dem nun aufgeklappten Kontextmenü die Option "Aktivieren". In jedem der drei Fälle wird nun durch einen kleinen Punkt die aktivierte Datei gekennzeichnet. Die nicht aktiven Referenzen und die Hauptzeichnung werden in der voreingestellten Referenz-Korrekturfarbe, dargestellt. Die Referenz-Korrekturfarbe ist standardmäßig auf grau eingestellt. Nicht aktive Referenzen werden also grau dargestellt.



Sie können nun die gewünschten Änderungen an der aktivierten Datei vornehmen.



Wenn Sie mit der Bearbeitung fertig sind, muss die Datei wieder deaktiviert werden. Sie können dies auf die selbe Art und Weise tun, wie Sie eine Referenz aktivieren. Wurde die Referenz wieder deaktiviert, so verbleibt allerdings die Sperre der Datei, die dafür sorgt, dass sie niemand außer Ihnen bearbeiten kann. Sie erkennen dies an dem Häkchen in der Spalte "Status aktivieren" in der Referenzdatei-Dialogbox.



## Aber Achtung:

Würden Sie nun für drei Wochen in den Urlaub gehen, so könnte immer noch kein anderer Anwender die Referenzdatei, die Sie aktiviert und wieder deaktiviert haben, bearbeiten.

**Sie müssen zum Aufheben der Schreibsperre auf das Häkchen klicken.**

So schön die Funktionalität des Aktivierens von Referenzen auch ist. Der Schritt des Wiederfreigebens wird oft vergessen, weil Anwender die Bedeutung des Häkchens meist nicht kennen.

Dieser Artikel wurde Ihnen präsentiert von Dipl.-Ing. Stefan Leybold,  
Krähenberg – Schulungen.  
Die Administration des CAD-Institutes.